



Medienmitteilung

Datum 8. Mai 2018

Irène Schweizer gewinnt den Schweizer Grand Prix Musik 2018

Der Schweizer Grand Prix Musik 2018 geht an Irène Schweizer, eine der wichtigsten Pianistinnen des zeitgenössischen Jazz, für ihr einzigartiges Werk. Dreizehn Musikerinnen und Musiker sowie ein Ensemble werden mit einem Schweizer Musikpreis ausgezeichnet. Die Preisverleihung wird am 13. September 2018 im Rahmen des Festivals Label Suisse in Anwesenheit von Bundesrat Ignazio Cassis in Lausanne stattfinden.

1941 in Schaffhausen geboren, zählt Irène Schweizer zu den prägenden Persönlichkeiten des modernen Jazz. Die Pianistin und Schlagzeugin erkundet in den 1960er-Jahren die Londoner und Zürcher Jazzszene. 1968 trifft sie in Zürich ihren langjährigen Weggefährten, den Schlagzeuger Pierre Favre, und setzt fortan mit ihm wichtige Impulse im Bereich des Free Jazz und des improvisierten Klavierspiels. Irène Schweizer besitzt eine grosse charismatische Ausstrahlung und eine schnörkellose musikalische Handschrift. Neben ihrer weltweiten Konzerttätigkeit in verschiedenen Formationen sowie als Solo-Künstlerin hat Irène Schweizer zahlreiche Solo- und Duo-Alben (mit Pierre Favre, Joey Baron u. a.) veröffentlicht. Bis heute engagiert sie sich für die musikalische Frauenbewegung Europas («Feminist Improvising Group», «Les Diaboliques»). Sie ist Mitgründerin des Taktlos-Festivals, der Werkstatt für Improvisierte Musik Zürich (WIM) und des Jazzlabels Intakt.

Die Schweizer Musikpreise stehen fest

Die Schweizer Musikpreise zeichnen das herausragende und innovative Schweizer Musikschaffen aus und tragen zu dessen Vermittlung bei. 13 Musikerinnen und Musiker sowie ein Ensemble werden mit einem Schweizer Musikpreis ausgezeichnet: Noldi Alder (Urnäsch, AR), Dieter Ammann (Zofingen, AG), Basil Anliker alias Baze (Bern), Pierre Audétat (Lausanne), Laure Betris alias Kasette (Freiburg), Sylvie Courvoisier (New York), Jacques Demierre (Genf), Ganesh Geymeier (Moudon, VD), Marcello Giuliani (Paris und Lausanne), Thomas Kessler (Allschwil, BL), Mondrian Ensemble (Basel), Luca Pianca (Lugano), Linéa Racine alias Evelinn Trouble (London und Zürich), Willi Valotti (Nesslau, SG). Mit ihrem Schaffen in Jazz, Hip-Hop, Klassik, Improvisation, Rock, Sampling,

Volksmusik, Barock oder zeitgenössischer Musik zeugen die Preisträgerinnen und Preisträger von der Vielfalt und Exzellenz der Schweizer Musikszene.

Preisverleihung

Die Preisverleihung wird am 13. September 2018 im Rahmen des Festivals Label Suisse in Anwesenheit von Bundesrat Ignazio Cassis in der Salle Paderewski in Lausanne stattfinden. Als Medienpartnerin des Schweizer Musikpreises wird die SRG SSR die Preisverleihung auf den Internetseiten aller nationalen Radio- und Fernsehsender live übertragen. Einige der Preisträgerinnen und Preisträger werden ausserdem im Rahmen des Festivals Label Suisse auftreten, das vom 14. bis 16. September auf acht Bühnen rund hundert Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Schweiz vorstellen wird. Das Programm wird am 29. August 2018 auf www.labelsuisse.ch bekannt gegeben.

Auswahlverfahren

Das BAK mandatiert jährlich rund zehn Expertinnen und Experten aus dem Bereich Musik. Diese wählen Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Regionen der Schweiz und aus sämtlichen Musiksparten aus und unterbreiten ihre Auswahl der Eidgenössischen Jury für Musik.

Im Februar 2018 haben die sieben Mitglieder der Jury die Gewinnerin des Grand Prix Musik und die 14 Preisträgerinnen und Preisträger der Schweizer Musikpreise bestimmt. Der Schweizer Grand Prix Musik ist mit 100 000 Franken dotiert, die Schweizer Musikpreise mit je 25 000 Franken.

Weiterführende Informationen

Biografien der Preisträgerinnen und Preisträger im Anhang
Vollständige Liste der Jurymitglieder sowie deren Biografien auf www.schweizermusikpreis.ch/de/. Ab Juni werden hier auch Filmportraits sowie eine Publikation zu den Preisträgerinnen und Preisträgern zur Verfügung stehen.

Pressebilder (Auswahl):

https://drive.google.com/open?id=1JY1pPxXgHy0_iGbiBX6oT69D-2b_87Lk

Kontakt

Vermittlung von Interviews mit den Preisträgerinnen und Preisträgern und Akkreditierung zur Preisverleihung

Janina Neustupny, Tel.: 077 454 48 50, media@schweizermusikpreis.ch

Informationen zum Schweizer Musikpreis

Martine Chalverat, Musikförderung, Sektion Kulturschaffen, Bundesamt für Kultur, Tel.: 058 31 325 11 80 / 078 678 90 84, martine.chalverat@bak.admin.ch